

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.08.2026

Baumaschine gestohlen und wiedergefunden | Seniorin betrogen | Einbrecher stahlen Trinkgeld

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 385|26

Landeshauptstadt Dresden

Baumaschine gestohlen und wiedergefunden

Zeit: 07.08.2026, 22:00 Uhr bis 08.08.2026, 07:00 Uhr

Ort: Dresden-Wilsdruffer Vorstadt

In der Nacht zu Samstag haben Unbekannte einen Radlader von einer Baustelle gestohlen. Der Zeitwert des Fahrzeugs wurde mit etwa 45.000 Euro angegeben. Später konnte der Radlader im Bereich des Laubegaster Ufers geortet und aufgefunden werden.

Einbrecher stahlen Trinkgeld

Zeit: 07.08.2026, 18:15 Uhr bis 08.08.2026, 10:55 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Einbrecher haben Trinkgeld aus einem Geschäft gestohlen.

Die Täter verschafften sich durch ein angekipptes Fenster Zugang zu dem Laden und stahlen eine Trinkgeldkasse mit etwa 50 Euro Bargeld. Die Schadenshöhe wurde mit etwa 500 Euro angegeben.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Rechte Parolen gerufen

Zeit: 08.08.2026, gegen 22:20 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Samstagabend wurden aus einer Gruppe rechte Parolen gerufen.

Zeugen beobachteten eine Gruppe von vier Männern und zwei Frauen, welche mehrfach rechte Parolen riefen und den Hitlergruß zeigten. Hinzugerufene Polizisten konnten zwei der Täter (beide 33) in der Nähe feststellen und fertigten die entsprechenden Anzeigen. Der Staatsschutz der Dresdner Polizei ermittelt gegen die beiden Deutschen.

Landkreis Meißen

Seniorin betrogen

Zeit: 07.08.2026, gegen 17:00 Uhr

Ort: Moritzburg

Unbekannte haben eine Frau (85) mit einem Schockanruf um ihr Ersparnis betrogen.

Eine Frau, welche sich als Staatsanwältin ausgab, rief die 85-Jährige an und behauptete, dass ihre Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte. Um eine Untersuchungshaft abzuwenden, sollte die Seniorin eine Kaution bezahlen. Die angebliche Staatsanwältin forderte die Geschädigte auf, das im Tresor befindliche Bargeld zu zählen, während sie am Telefon blieb. Später übergab die Seniorin an einen Abholer eine derzeit unbekannte Summe Bargeld.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!

In Gaststätte eingebrochen

Zeit: 08.08.2026, 00:30 Uhr bis 08:15 Uhr

Ort: Gröditz

Unbekannte sind in der Nacht zu Samstag in eine Gaststätte in Gröditz eingebrochen.

Die Täter drangen gewaltsam durch die Eingangstür ein und durchsuchten die Räume. Sie stahlen eine Kellnergeldbörse mit etwa 100 Euro Bargeld und ein Buchungshandy im Wert von rund 300 Euro. Der Schaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro.

Solarmodule gestohlen

Zeit: 08.08.2026, gegen 15:15 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Priestewitz, OT Medessen

Unbekannte überstiegen die Umzäunung eines Solarparks und stahlen vier Solarmodule mit einem Gesamtwert von etwa 1.000 Euro. Der Schaden beläuft sich auf etwa 200 Euro.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frau um 500 Euro betrogen

Zeit: 07.08.2026, gegen 14:00 Uhr

Ort: Königstein/Sächs. Schw.

Ein Unbekannter rief eine 59-Jährige an und gab vor, sie vor unberechtigten Abbuchungen schützen zu wollen. Durch eine geschickte Gesprächsführung brachte er die Frau dazu, ihm Zugriff auf ihr Mobiltelefon und so die Abbuchung von 500 Euro von ihrem Konto zu ermöglichen.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!